

Informationen zur neuen Reifeprüfung und zu den Schularbeiten in den lebenden Fremdsprachen

Zur Konzeption, Erstellung und Beurteilung von **Schularbeiten in den lebenden Fremdsprachen in der Oberstufe** möchten wir auf die einschlägigen Homepages und Informationen nochmals besonders hinweisen und im Weiteren auf einige Punkte näher eingehen, die bei der ao. LSI-Konferenz am 21. Jänner 2014 im BMUKK besprochen wurden:

Homepage des BMUKK:

- Leitfaden zur Erstellung von Schularbeiten in der Sekundarstufe 2 – AHS
- Modellschularbeiten lebende Fremdsprachen
- Beurteilungsraster
- Schularbeitenrechner und Hinweise zur Anwendung
- Checkliste zur Erstellung von Schularbeiten

Homepage des BIFIE:

- Übungsmaterial für den Unterricht
 - Aufgabenbeispiele
 - freigegebene Reifeprüfungsaufgaben
- fachdidaktische Materialien für Lehrer/innen

Weitere Links zu Homepages (Italienisch):

- CILS: <http://cils.unistrasi.it/articolo.asp?sez0=89&sez1=0&lng=1&art=202&prev=b>
- PLIDA: <http://www.plida.it/plida/certificazione/prove-desame.html>
- CELI: <http://www.cvcl.it/categorie/categoria-104>

Schularbeiten:

- Bitte beachten Sie die angeschlossene **Beilage „10 Schritte zur Erstellung von standardisierten Schularbeiten in den lebenden Fremdsprachen“**.
- Ausdrücklich weisen wir darauf hin, dass die genauen Vorgaben für die Gestaltung und Beurteilung von Schularbeiten, wie sie bei der standardisierten, kompetenzorientierten Reifeprüfung gelten, nur dann eingehalten werden müssen, wenn es sich um eine **zumindest zweistündige Schularbeit ab der siebten Klasse** handelt. Vorgeschrieben ist, dass zumindest eine Schularbeit in der siebten Klasse zweistündig durchgeführt werden muss. In diesen Fällen gelten **folgende Vorgaben:**

- Es müssen **alle vier Teilbereiche** (Leseverstehen, Hörverstehen, Sprachverwendung im Kontext und Schreiben) in der genannten Reihenfolge und in zeitlicher Abfolge voneinander getrennt überprüft werden.
 - Alle vier Teilbereiche müssen **gleich gewichtet** werden.
 - **Beide Teile** (rezeptive Kompetenzen und produktive Kompetenzen) müssen **positiv** beurteilt werden, damit eine positive Gesamtbeurteilung erreicht wird. Neu ist, dass in einem der beiden Bereiche ein **Absinken bis 50%** toleriert wird, wenn diese Unterschreitung durch eine entsprechende Überschreitung der 60% im anderen Bereich kompensiert wird, sodass **insgesamt 60%** erreicht werden.
 - Es wird empfohlen, in jedem Kompetenzbereich **nicht zu wenige Items** vorzusehen, damit diese nicht eine zu hohe Wertigkeit bekommen.
 - Die **Verwendung des** vom BIFIE angebotenen **Schularbeitenrechners** wird dringend empfohlen (eine Rundung ist nicht mehr vorgesehen), grundsätzlich kann nach dem vorgegebenen Beurteilungsschema auch eine eigene Berechnung der Punkte und Prozente vorgenommen werden.
- Für alle **Schularbeiten**, die **kürzer als zwei Stunden** dauern, gelten diese genauen Vorgaben nicht, wiewohl es natürlich Aufgabe der Lehrpersonen ist, die Schüler/innen möglichst kontinuierlich und zielgerichtet auf das Modell der Gestaltung und Beurteilung der standardisierten, kompetenzorientierten Reifeprüfung bereits ab der fünften Klasse heranzuführen.
Dabei soll in den **Schularbeiten ab der fünften Klasse** bis zur siebten Klasse eine **moderate Hinführung** zu den Aufgabenformaten und zum Beurteilungsschema wie bei der Reifeprüfung erfolgen, ohne die Schüler/innen zu überfordern.
Im ersten Semester der **siebten Klasse** wird empfohlen, Schularbeiten zwischen 50 und 80/90 Minuten anzusetzen und bei diesen z.B. nur drei Teilbereiche zu überprüfen sowie eine Gesamtverrechnung mit 60% als Untergrenze für eine positive Beurteilung durchzuführen. Die letzte Schularbeit in der siebten Klasse sollte jedenfalls zweistündig durchgeführt werden.
 - Bitte beachten Sie auch die angeschlossenen Hinweise in der **Beilage „Fehleranalyse: Schularbeiten in den lebenden Fremdsprachen“**.

Mit freundlichen Grüßen
Für die Amtsführende Präsidentin:

LSI HR Dr. Thomas Plankensteiner

LSI Mag. Adolfine Gschließer

Beilagen